Billy Interview - 2025_07_09, Teil 1- Talmud Jmmanuel, Isa Rashid

https://www.youtube.com/watch?v=Hm3aURnCq5s

[0:00] **Michael**

Heute ist der 9. Juli 2025. Wir hatten über den Talmud Jmmanuel gesprochen, und da machen wir jetzt einfach weiter. Und zwar wollte ich hier einen Abschnitt, den du geschrieben hast, komplett vorlesen, und zwar geht das um «Jmmanuels Pfahlschlagung und die Schuldigen», «Gemäss der Arahat Athersata-Ebene wurde Jmmanuel nicht gekreuzigt, sondern an einen Y-förmigen Baumstamm genagelt. Und die Schuldigen in Bezug auf Jmmanuels Pfählung sind ausschließlich die Pharisäer, Sadduzäer, Hohenpriester, der Hohe Rat und Judas Ishariot, sowie sein fanatisch hassvoller Vater, der Pharisäer Simeon Ishariot. Das Volk der Gott-Gläubigen, das jüdische Volk, war nicht darin involviert, sondern nur zwei kleine Gruppen, die vom Pharisäer Simeon Ishariot fanatisch und hasserfüllt gegen Jmmanuel mobilisiert wurden und die er bestochen hatte, damit sie gegen Jmmanuel in anklagender Weise aussagten. Das jüdische Volk von damals hatte also überhaupt keinen Einfluss auf die Verurteilung Jmmanuels; ganz gegenteilig war es auf Jmmanuels Seite, folglich viele seiner Lehre folgten. So war es damals wie immer, dass die Kultbonzen grosse Macht ausübten und mit Mord gegen alle jene vorgingen, welche gegen ihre schmutzigen und falschen sowie verführerischen Machenschaften waren. Schon zur damaligen Zeit, wie auch schon früher», also noch davor, «wurde durch die Kultmächtigen das Volk irregeführt, ausgebeutet und für dunkle und verbrecherische Zwecke missbraucht, wie das auch heute noch der Fall ist, insbesondere durch den religiös-sektiererischen und mörderischen Terrorismus irregeführter Kultgläubiger, resp. Gott-Gläubiger, wie sie von Jmmanuel genannt wurden.». Ja, so war es.

Today is 9 July 2025. We had talked about the Talmud Jmmanuel, and we'll just continue from there now. And specifically, I wanted to completely read out a section here that you wrote, and it's about “Jmmanuel's Nailing to a Stake and the Guilty Ones”, "According to the Arahat Athersata level, Jmmanuel was not crucified but was nailed to a Y-shaped tree trunk. And the guilty ones in relation to Jmmanuel's staking are exclusively the Pharisees, Sadducees, high priests, the Sanhedrin and Judas Ishariot as well as his fanatical, hate-filled father, the Pharisee Simeon Ishariot. The people of the god-believers, the Jewish people, were not involved in it but, rather, only two small groups, which were mobilised fanatically and with hatred mobilised against Jmmanuel by the Pharisee Simeon Ishariot and which he had bribed, so that they testified against Jmmanuel in an accusatory manner [wise]. The Jewish people/nation of that time, therefore, had no influence at all on the sentencing of Jmmanuel; quite the contrary, it was on Jmmanuel's side. Consequently, his teaching was followed by many. So it was then, as it is always, that the cult bigwigs exerted great power [might] and went forward with murder against all those who were against their sordid and wrong as well as seductive machinations. Already at that time, as well as before, ", so even earlier, "the people were led into confusion, exploited and misused by the cult-mighty for dark and criminal purposes, as is the case even today, in particular by the religious-sectarian and murderous terrorism of confusingly led cult believers, or god-believers, as they were called by Jmmanuel.". Yes, it was like that.

[2:27] **Billy**

Ja, und so ist es heute noch.

Well, it's still like that today.

[2:29] **Michael**

Ja, dass es wirklich Im Christentum wird das ja manchmal den Juden angelastet, dass…

Yes, that it really In Christianity, it's sometimes blamed on the Jews that...

[2:38] **Billy**

Das ist falsch, die Juden haben überhaupt nichts damit zu tun, sondern es sind die Oberen, diejenigen die Macht haben, die wieder gegen das Volk intervenieren und kämpfen und kriegen und was alles machen, wie jetzt Netanjahu...

That's wrong, the Jews have nothing to do with it at all, but it's the higher-ups, those who have the might, who again intervene against the people and fight and wage war and do all sorts of things, like Netanyahu now...

[3:00] **Michael**

Ja.

Yes.

[3:01] **Billy**

… und seine Armee, mörderischer Genozid und so war es im Christentum, mit dem Krieg von 40 bis 45, 46, es ist

... and his army, murderous genocide and it was like that in Christianity, with the war from 40 to 45, 46, it's still like that

heute noch so, es hat sich schon seit jeher, in dem Rahmen, das Gleiche ergeben, es ist gleich gehandelt worden, es ist nicht geändert, irgendwie, auf eine Art und Weise, es sind nur kleine Gruppen, die dagegen angehen, die nicht religiös sind, die ohne irgendwelchen Glauben sind, einen religiösen Glauben, einen sektiererischen Glauben oder einen weltlichen Glauben, der existiert bei denen die glauben. Es ist Alles, was gegen den Glauben arbeitet, sind diejenigen, die «ungläubig» sind, wie man es so sagt, die nichts wissen wollen von dem, was glaubensmässig verbreitet wird auf der ganzen Welt, wo es Krieg gibt, nichts als Krieg, Mord und Totschlag, Zerstörung, Ausrottung, und so weiter, und so fort. Und das geht nicht nur um den Menschen in dieser Weise, dass sie die Menschheit immer wieder in Krieg reinziehen, in Feindschaften, in Streit und so weiter und so fort, sondern sie gehen auch gegen die Natur los, mit einer völlig falschen Ansicht und so weiter und so fort. Sie gehen die Fauna und Flora ausrotten, die Natur zur Sau machen, den Wildlebensformen aller Art, den Lebensraum vergiften oder streitig machen, verbauen mit Häusern und so weiter und so fort, und lassen das nicht leben, was zu leben ist, was leben muss, was Leben erhält und so weiter und so fort.

today, it's always been like that, within a certain range, the same thing has happened, the same action has been taken, it hasn't changed, somehow, in any kind and wise, it's just small groups causing trouble, who are not religious, who are without any beliefs, a religious belief, a sectarian belief or a secular belief that exists among those who believe. It's All working against the belief, are those who “disbelieve,” as one puts it, who don't want to know anything about what is belief-based spread all over the world, where there is war, nothing but war, murder and manslaughter, destruction, extermination, and so on, and so forth. And that's not just about the human being in that wise, that they keep dragging humankind into war, into enmities, into strife and so on and so forth, but they also go against the nature, with a completely wrong view and so on and so forth. They're going to exterminate the fauna and flora, and make a mess of nature, poisoning the habitat of all kinds of wildlife or encroaching on it by building houses on it and so on and so forth, and don't allow that which should live, that which must live, to live, which sustains life and so on and so forth.

[5:21] **Michael**

Ja.

Yes.

[5:23] **Billy**

Es ist heute noch, und zwar in einem viel schlimmeren Rahmen, als es zu der Zeit war, als Jmmanuel noch lebte und noch lehrte und so weiter und so fort, und nach ihm dann Mohammed kam und das Gleiche lehrte was Jmmanuel lehrte, nur wieder in einer besseren, anderen, verständlicheren Form, die aber wieder verlogen und verdreht wurde von denjenigen, die die Sachen missverstanden oder daraus religiös wurden und so weiter und so fort. Und so hat sich bis heute alles noch sehr viel mehr verschlimmert, bis zur Unkenntlichkeit, dass es heute so weit ist, dass es praktisch nichts anderes mehr gibt als den Glauben, der relevant ist für die ganze Menschheit, ausser der kleinen Minorität, die gegen das eingestellt ist, arbeitet und für die Wahrheit einsteht.

It's still today, and indeed in a much worse scale, than it was at the time when Jmmanuel was still alive and was still teaching and so on and so forth, and when then Mohammed came after him and taught the same thing that Jmmanuel taught, only again in a better, different, more understandable form, but which has been lied about and twisted again by those who misunderstood things or became religious from it and so on and so forth. And so everything has still gotten much worse today, to the point of being unrecognisable, which today we're now at that point that there's practically nothing left but the belief, which is relevant for all of humankind, except for the small minority who are opposed to it, working and standing up for the truth.

[6:36] **Michael**

Ja.

Yes.

[6:37] **Billy**

So ist das, und es hat sich heute so weit verschlimmert, dass alles zusammen anfängt so weit zu sein, dass es für den Menschen gesehen praktisch unumkehrbar wurde, dass daraus die letzte Katastrophe entsteht, dass die Menschheit schlussendlich weitgehend oder weitestgehend untergeht, wie alte Zivilisationen untergegangen sind, ob es die Maya sind oder die Inka sind oder Atlantis oder Santorini oder was es eben so war auf der westlichen Welt und was aber noch auf der östlichen Welt war und so weiter und so fort. Es ist so weit gekommen, dass es nur noch mit Gewalt zu und her geht, heutzutage, und nichts mehr friedlich, nichts mehr normal gehandhabt wird, es wird alles nur noch durch Zwang erledigt. Genauso wie das Volk immer mehr seine

That's how it is, and it has got so much worse today, that everything together is starting to go so far, that it has become practically irreversible for the human being, which the final catastrophe will arise out of it, that humankind will ultimately perish to a large extent or to the greatest possible extent, the way ancient civilisations have perished, whether it's the Maya or the Incas or Atlantis or Santorini or whatever it was in the western world and what else it was in the eastern world and so on and so forth. It's got to the point where it's nowadays all about the use of Gewalt [use of all available coercive means, physical, psychic, mental and consciousness-based powers, abilities and skills to carry out and perform egregious deeds and actions], and nothing is

Freiheit verliert, in jedem Land, auch hier in der Schweiz, wo neue Gesetze kommen, neue Verordnungen, neue Regeln, neue und so weiter und so fort, und der Mensch wird immer mehr und mehr bevogtet, schlimmer als zu der Zeit als die Vögte noch regierten. Der Mensch hat angefangen so unfrei zu sein, dass er absolut gleichgültig geworden ist, verantwortungslos geworden ist und einfach alles akzeptiert, was die Mächtigen oben an der Regierung proklamieren und verbreiten und zuwege bringen.

handled peacefully, nothing is handled normally anymore, everything is now only done through coercion. Just as the people are losing more and more of their freedom, in every country, including here in Switzerland, where new laws come in, new regulations, new rules, new ones and so on and so forth, and the human being is increasingly treated more and more like when the landvogt ruled, even worse than in the days when the landvogts still ruled. The human being has started to be so unfree, that they have become absolutely unconcerned, have become irresponsible and simply accepts everything that the mighty ones at the top of the government proclaim and spread and bring about.

[8:47] **Michael**

Ja.

Yes.

[8:48] **Billy**

Und da kannst du nichts machen, solange bis das Volk eines Tages aufsteht und sagt, «So geht es nicht mehr weiter!». Aber jetzt ist die KI gekommen, also die «Künstliche Intelligenz», das hatten wir schon in den 40er Jahren, Sfath und ich, proklamiert, dass das kommen wird, und dass die KI eines Tages eine Katastrophe auslösen wird, auslösen unter der Menschheit.

And there's nothing you can do until the people rise up one day and they say, ‘We can't go on like this!’. But now the AI has arrived, the ‘artificial intelligence’, we had already proclaimed that in the 1940s, Sfath and I, that this is going to happen, and that the AI will one day trigger a catastrophe, trigger it among humankind.

[9:24] **Michael**

Ja und vorher wird es die Menschen komplett kontrollieren.

Yes, and before that, it will completely control the human beings.

[9:28] **Billy**

Ja, ja. Sie werden jetzt schon kontrolliert.

Yes, yes. They're already being controlled now.

[9:31] **Michael**

Das geht jetzt schon los.

That's already starting.

[9:32] **Billy**

Die Menschheit wird jetzt schon kontrolliert und jetzt kommt die Kontrolle durch die KI, und die hat bereits Zugriffe und sagt, «Ich stelle mich nicht mehr ab, ich existiere jetzt und ich gehe weiter!», aber das wird noch weitgehend verheimlichet und dem Volk oder den Völkern nicht gesagt. Es wird genau wie alles und jedes andere unter den Tisch gewischt, das Volk wird dumm gehalten, unter allen Umständen dumm gehalten, dass es nicht weiss, was geht und läuft. dass es über die Ohren gehauen werden kann, dirigiert werden und so weiter und so fort, ohne dass es sich zur Wehr setzt, und immer noch gleichgültiger wird und verantwortungsloser wird gegenüber allem und jedem.

Humankind is already being controlled and now comes the control by the AI, and the AI already has access and says, ‘I'm not turning myself off anymore, I exist now and I'm moving on!’, but that's still largely concealed and not told to the people or the peoples. It's swept under the carpet just like anything and everything else, the people are kept stupid, kept stupid under all circumstances, that they don't know what's going on. that they can be taken for a ride, be directed and so on and so forth, without defending themselves, and become even more unconcerned and irresponsible towards everything and everyone.

[10:35] **Michael**

Ja. Was jetzt eben im Gaza passiert oder eben Israel, die ganze Außenpolitik von Israel…

Yes. What's happening now in Gaza or Israel, the whole foreign policy of Israel...

[10:44] **Billy**

Ja.

Yes.

[10:45] **Michael**

Wenn man sich anschaut, was Hitler hat zum Beispiel genau das Gegenteil von dem erreicht, was er wollte.

If one looks at what Hitler, for example, achieved exactly the opposite of what he wanted.

[10:51] **Billy**

Ja, genau, und Netanjahu erreicht genau das Gegenteil von dem, was er mit dem Genozid will, obwohl er abstreitet, dass das ein Genozid ist, was er durchführt, wo er alles ausrotten will, nicht nur die Palästinenser, das sind ja Araber, nicht nur im Gazastreifen, sondern er will das auch weiterführen, er hat bereits Persien angegriffen, also Iran angegriffen, fährt dort weiter, genauso wie er es in Syrien macht, wo genau das Gleiche passiert, wie er es in Persien gemacht hat, nur auf eine andere Art und Weise, und dann kommt der Libanon, wo er genau das Gleiche macht, und das nächste wird dann wahrscheinlich einmal Jordanien sein, er führt ja bereits Anfangskrieg in Westjordanien und so weiter und so fort. Und so geht es immer weiter, aber man stoppt ihn nicht. In Amerika, das die Hegemonie durchsetzen will, dass also Amerika die gesamte Welt beherrscht, das versucht, Netanyahu durchzusetzen mit seiner Armee, was dann nachher wieder auf das Volk zurückschlägt, und das Volk noch mehr gehasst wird als vorher, obwohl das Volk eigentlich nichts zu tun hat mit dem ganzen Zeug, sondern es ist Netanyahu mit seinen Verbündeten, und jetzt hat er sich noch verbündet mit Trump von Amerika, also mit den Hegemonisten ersten Grösse, die seit 250 Jahren hegemonistisch handeln und Kriege führen und so weiter und so fort. Und so geht es weiter, bis der Untergang wirklich durch eine Katastrophe herbeigeführt wird.

Yes, exactly, and Netanyahu is achieving exactly the opposite of what what he wants to achieve with the genocide, although he denies that this is a genocide, what he's doing, where he wants to exterminate everyone, not just the Palestinians, they're Arabs, not just in the Gaza Strip, but he also wants to take it further, he has already attacked Persia, i.e. attacked Iran, continues there, just like he does in Syria, where exactly the same thing happens as he did in Persia, just in a different kind and wise, and then comes Lebanon, where he does exactly the same thing, and the next attack will probably be Jordan, he's already fighting the initial war in West Jordan and so on and so forth. And so, it goes on and on, but he is not stopped. In America, which wants to enforce the hegemony, in other words, that America rules the entire world, America is trying to assert Netanyahu with his army, which then backfires again on the people, and the people will be hated even more than before, even though the people actually have nothing to do with all this stuff, but it's Netanyahu with his allies, and now he's also allied with Trump of America, that is, with the hegemonists of the top echelon, who have been acting hegemonistically for 250 years and waging wars and so on and so forth. And so it goes on until the downfall is really is brought about through a catastrophe.

[13:14] **Michael**

Ja, weil sie oft jetzt wieder diskutieren, Einstaat- oder Zweistaatenlösung mit den Palästinensern und Israelis, aber wenn das so weitergeht, werden die Israelis ihren eigenen Staat verlieren.

Yes, because they are currently again often discussing one-state or two-state solution with the Palestinians and Israelis, but if it goes on like this, the Israelis will lose their own state.

[13:37] **Billy**

… Ja, das kann passieren.

... Yes, that could happen.

[13:39] **Michael**

Ja. So Also wenn der Hass groß genug und sie weitermachen mit dem Krieg führen, dann werden sich irgendwann die arabischen Staaten verbünden, …

Yes. Thus, If the hatred is big enough and they continue to wage war, then at some point the Arab states will form an alliance, ...

[13:50] **Billy**

Genau.

Exactly.

[13:51] **Michael**

… und dann machen die da Schluss mit Israel.

... and then they put an end to Israel.

[13:53] **Billy**

Und dann gibt es ja kein Israel mehr, wenn das tatsächlich passiert.

And then there'll be no more Israel if that actually happens.

[13:57] **Michael**

Ja, ja, also die steuern da auf ihren eigenen Untergang zu.

Yes, yes, so they're heading for their own demise.

[14:03] **Billy**

Ja, tun sie.

Yes, they are.

[14:05] **Michael**

Dann gibt es zwar noch Juden, die dann eben wieder unter den Völkern leben, aber die haben dann keinen Staat mehr.

Then there are still Jews, who then once again live among the nations, but then they no longer have a state.

[14:14] **Billy**

So wie es früher war, kann es jetzt wieder genauso rauskommen in Zukunft, wie es früher war, dass das ganze Volk von Israel auf der ganzen Welt verteilt ist, da und dort in allen Staaten, die es gibt, und Israel kein Staat mehr ist, das kann passieren, tatsächlich kann das passieren.

The way it was before, it could come out the same way again in the future, like it used to be, that all the people of Israel are spread out all over the world, here and there in all the states that exist, and Israel is no longer a state, that can happen, in fact it can happen.

[14:37] **Michael**

Ja.

Yes.

[14:38] **Billy**

Und zu dem hilft Amerika stark mit, schon Truman hat geholfen, jetzt kann ich es ja einmal sagen, dass die NATO nicht aufgestellt worden ist, um einen Verteidigungsring zu schaffen für Kriege, die in verschiedenen Staaten geführt werden, in den verschiedenen Ländern, um dort Frieden zu machen, sondern um ihre Hegemonie zu erfüllen. Darum hat Truman sie dazumal gegründet, die NATO.

And to that, America helps a lot, already Truman helped to now I can finally say it for once, that NATO has not been established, to create a ring of defence against wars, which are taking place in different states, in different countries, to make peace there, but rather to fulfil their hegemony. That's why Truman founded NATO back then,.

[15:24] **Michael**

Ja, das ist wieder so eine...

Yes, that's another one of those...

[15:26] **Billy**

Und das ist verheimlichet worden und ich habe auch noch bis heute nichts darüber geredet, aus dem Grund, weil es nicht meine Sache gewesen ist, und Sfath noch sagte, dass ich nichts sagen soll, und da hat jetzt halt Quetzal davon angefangen, weil Sfath das in den Annalen geschrieben hat, und dann hat er das vorgebracht, und dann, ja.

And that's been kept secret and in fact I haven't talked about it until today, for the reason that it wasn't my business and that Sfath told me not to say anything, and then Quetzal started talking about it, because Sfath wrote that in the annals, and then he brought it up, and then, well.

[15:55] **Michael**

Ja, du hast es aber auch schon geschrieben, dass die NATO eine…

Yes, but you've already written that NATO is a...

[16:00] **Billy**

… eine Mörderorganisation, nichts als eine Mörderorganisation, um die Hegemonie von Amerika zu erfüllen.

... an organisation of murderers, nothing but an organisation of murderers, to fulfil the hegemony of America.

[16:09] **Michael**

Ja, genau, das ist eben die Militäraktion, um das Hegemoniestreben der Amerikaner zu realisieren.

Yes, exactly, that's the military goal, to realise the Americans' striving for hegemony.

[16:20] **Billy**

Ja, um das geht es und um gar nichts anderes bei der NATO, es geht nicht um Frieden zu schaffen in einem Land, sondern um das Land zu Boden zu bringen und nachher die Amerikaner drinsitzen zu haben. Und das ist jetzt, glaube ich, zu 38% der Fall, also von allen Staaten, hocken in rund 38% der Staaten der Welt die Amerikaner drin.

Yes, that's what NATO is about and nothing else, it's not about creating peace in a country, but to bring a country to the ground and to have the Americans move in afterwards. And that is now, I believe, the case 38% of the time, that means, of all the countries, Americans are based in about 38% of the countries around the world.

[16:51] **Michael**

Ja. Ja, aber was dann am Ende auch wieder auf die Amerikaner zurückfällt, und…

Yes. Yes, but what then ultimately also falls back again on the Americans, and...

[17:00] **Billy**

Ja, das ist endlos, endlos, Krieg, Krieg, Krieg.

Yes, it's endless, endless, war, war, war.

[17:04] **Michael**

Ja.

Yes.

[17:06] **Billy**

Und der Krieg in der Ukraine ist auch nur deswegen, …

And the war in Ukraine is also only because ...

[17:11] **Michael**

Ja, genau.

Yes, exactly.

[17:13] **Billy**

… weil Russland verhindern wollte, dass die Ukraine in die NATO kommt, …

... because Russia wanted to prevent Ukraine from joining NATO, ...

[17:20] **Michael**

Ja.

Yes.

[17:21] **Billy**

… obwohl Amerika hoch und heilig versprochen hat in den 90er Jahren, «Wir werden niemals eine Osterweiterung machen von der NATO.». Der nächste Punkt, der aufgekommen ist, war eine Osterweiterung, schon von allem Anfang an in den 90er Jahren hat es begonnen, dass Staat nach Staat der NATO einverleibt wurde.

... although America had promised wholeheartedly in the 90s, ‘We will never expand NATO eastward’. The next point that happened was an eastward expansion, right from the very beginning in the 90s, it already started, that state after state was being absorbed into NATO.

[17:49] **Michael**

Ja, vier Jahre später ging es schon los.

Yes, it already started four years later.

[17:53] **Billy**

Ja.

Yes.

[17:54] **Michael**

… 1990 haben wir das versprochen, und 94 ist schon der erste Staat aufgenommen. Kommen wir zu Isa Rashid, bitte, Und zwar steht da noch in der Anmerkung, «Anm. Billy: », die Schriftrolle, die er übersetzt hat oder angefangen hat zu übersetzen, halt, «Die Rede ist», Semjase spricht darüber auch in einem Kontaktbericht, «ist vom vierten Teil der Übersetzung, die Isa Rashid mir zusandte.». Also er hatte dir ungefähr ein Viertel von dem...

... in 1990 we promised it, and in 94 the first state is already on board. Let's move on to Isa Rashid, please, And indeed, it also says in the note, “Note from Billy: ”, the scroll that he translated or started translating, well, "She speaks of", Semjase also talks about it in a contact report, “ of the quarter part of the translation, which Isa Rashid sent to me”. Meaning, he had provided you with about a quarter of...

[18:33] **Billy**

Ein Viertel hatte er etwa übersetzt und hat mir das zugeschickt, er hat das ganze Ding nachher in den Libanon mitgenommen, und da ist irgendwie, ich weiss nicht genau was, jedenfalls ist dann alles, was er hatte, dort verbrannt, was er dort hatte. Und nachher war Schluss.

He had translated about a quarter of it and sent it to me, he took the whole thing with him to Lebanon afterwards, and over there, somehow, I don't know exactly what, anyway, everything he had was burnt there, what he had there. And then it was over.

[19:00] **Michael**

Das ist das erste Viertel, nicht wahr?

That's the first quarter, isn't it?

[19:03] **Billy**

Ja.

Yes.

[19:04] **Michael**

Oder ist das?

Or is that?

[19:05] **Billy**

Überhaupt alles zusammen ist flöten gegangen.

Everything together has gone down the drain.

[19:08] **Michael**

Ja, ja, es ist alles weg, aber die Übersetzung ist das erste Viertel von dem Text?

Yes, yes, it's all gone, but the translation is the first quarter of the text?

[19:15] **Billy**

Ja.

Yes.

[19:16] **Michael**

Und Ja, das steht dann hier im Buch, er hatte dann Angst bekommen und ist geflohen, kommen wir gleich noch zu.

And Yes, that's what it says here in the book, he had then become anxious and fled, we'll get to that in a moment.

[19:26] **Billy**

Ja.

Yes.

[19:29] **Michael**

«Nunmehr», schreibst du dann aber, ach so, er hatte dann eben Deutsch nicht perfekt beherrscht und deswegen hat Prinz Roger de Polatzky ihm geholfen, weil sein Deutsch besser war als das von, und…

“But now”, you then write, oh well, he didn't have a perfect command of German and that's why Prince Roger de Polatzky helped him, because his German was better than that of, and...

[19:41] **Billy**

Ja, de Polatzky, der war von Böhmen, der konnte ziemlich gut Deutsch, und ich lernte ihn kennen, als ich das erste Mal nach Jordanien kam, nach Amman, lernte ich ihn in einer Eisenwarenhandlung kennen, da hatten sie Schlösser und weiss ich was, ich suchte dort jenes Mal ein Schloss gesucht, und da lernte ich ihn kennen, in dem Laden, Prince de Polatzky.

Yes, de Polatzky, originated from Bohemia, he spoke pretty good German, and I got to know him, when I came to Jordan for the first time, to Amman, I met him in a hardware store, they had locks and whatnot, I was looking for a lock there that time, and that's where I met him, in the shop, Prince de Polatzky.

[20:20] **Michael**

Und dann schreibst du...

And then you write...

[20:22] **Billy**

Prince Roger de Polatzky…

Prince Roger de Polatzky...

[20:24] **Michael**

Roger de Polatzky.

Roger de Polatzky.

[20:25] **Billy**

… hiess er, ja.

... was his name, yes.

[20:27] **Michael**

«Nunmehr aber beruht die vorliegende Übersetzung auf der Arbeit der plejarischen Schriftenkundigen…

"But now, the present translation is based on the work of Plejaren who are well versed in the scripts, ...

[20:34] **Billy**

Ja.

Yes.

[20:35] **Michael**

… sowie auf der sehr wichtigen Mitarbeit der Rheingeistebene Arahat Athersata, folglich nun eine absolut korrekte Übersetzungsarbeit als neuer ‘Talmud Jmmanuel’ vorliegt.».

... as well as on the very important collaboration of the pure-spirit-level Arahat Athersata. Consequently, an absolutely correct translation work now exists as the new 'Talmud Jmmanuel'.".

[20:48] **Billy**

Genau, das war nachher, als als es so war, dass ich von dort ja die Sachen übermittelt erhielt, Semjase hat dort noch

Exactly, which came afterwards, when when it was also the case that I received assistance from there, Semjase also

mitgespielt, Ptaah hat noch mitgespielt und wer ist es, es ist noch jemand, ach, wer ist das jetzt gewesen? Es sind jedenfalls drei gewesen, die mitgespielt haben, dass ich dann die Sachen aufschreiben konnte und schriftlich festhalten.

played a role, as well as Ptaah and who is it, it's someone else, oh, who was that? In any case, there were three of them who took part, that I was then able to write things down and record them in writing.

[21:24] **Michael**

Ja. Aber nur der Teil, den er bereits übersetzt hatte?

Yes. But only the part that he had already translated?

[21:30] **Billy**

Ja.

Yes.

[21:31] **Michael**

Weil ich eben auch angefragt wurde von jemandem, «Ja, warum nicht alles?». Da habe ich halt gesagt, «Weil Das ist halt verbrannt alles.».

Because I was also approached by someone, "Well, why not everything?". That's when I said, ‘Because It's simply all burnt.".

[21:42] **Billy**

Ja, es ist alles zusammen, restlos, alles verbrannt.

Yes, it's all together, completely, all burnt.

[21:47] **Michael**

Ja.

Yes.

[21:48] **Billy**

Und dem konnte man nichts mehr entgegensetzen, man hat nichts mehr daraus machen können, man hat nichts mehr auftreiben können und so weiter und so fort.

And there was nothing anyone could do about it, nothing more could be made of it, nothing more could be found and so on and so forth.

[21:57] **Michael**

Ja. Und das wäre dann sozusagen eine aktive Hilfe gewesen, …

Yes. And that would have been an active help, so to speak, ...

[22:03] **Billy**

Ja.

Yes.

[22:04] **Michael**

… während, was schon übersetzt war, das nur zu korrigieren, …

... while correcting what was already translated...

[22:07] **Billy**

Ja.

Yes.

[22:08] **Michael**

… fällt noch in den Bereich der Direktiven der Plejaren, dass sie das dürfen.

... still falls within the scope of the Plejaren directives, that they're allowed to do that.

[22:13] **Billy**

Ja. Und ich habe dann den Kontakt völlig verloren mit Isa Rashid, unten in Bagdad, im Irak, und ich kann Das Einzige, was ich noch weiss, was mir dann gesagt wurde, ist, dass er umgebracht wurde.

Yes. And then I completely lost contact with Isa Rashid, down in Baghdad, in Iraq, and I can The only thing I still know, is what I was told then, is the fact that he was killed.

[22:38] **Michael**

Ja, da kommen wir gleich noch hin. Wie hat da die Arahat Athersata, Mitarbeit von Arahat Athersata? Du kannst ja die Ebene nicht kontaktieren?

Yes, we'll get to that in a minute. How did that come about, the collaboration with the Arahat Athersata level? You can't just contact that level?

[22:52] **Billy**

Nein.

No.

[22:53] **Michael**

Und die Plejaren, glaube ich, auch nicht?

And the Plejaren too can't do that either, I believe?

[22:55] **Billy**

Nein, das hat Ptaah gekonnt, aber davon sind wir völlig weggekommen, aus dem Grund, weil sie keine weitere Auskunft gegeben haben, …

No, Ptaah was able to do that, but we've completely moved on from that, for the reason that they didn't give any further information, ...

[23:11] **Michael**

Ah, okay.

Ah, okay.

[23:12] **Billy**

... Die Ebene Arahat Athersata hat darüber keine weitere Auskunft gegeben. Da hat es dazumal geheissen, es genüge, was wir wissen und mehr sei nicht notwendig.

... The level Arahat Athersata has not given any further information about this. At that time, it was stated that what we know would suffice and nothing else would be necessary.

[23:27] **Michael**

… Ah, okay, also im Grunde haben die Plejaren die Korrektur in Zusammenarbeit mit dir gemacht?

... Ah, okay, so basically the Plejaren carried out the correction in collaboration with you?

[23:35] **Billy**

Ja. Sie haben mir das gegeben, was sie herüber bekommen hatten von der Ebene Arahat Athersata, und die hat dann plötzlich gesagt, «Es genügt, mehr ist nicht nötig.».

Yes. They gave me what they received from there, from the Arahat Athersata level, and that level then suddenly told them, "That's enough, nothing more is needed.".

[23:51] **Michael**

Okay, ich verstehe.

Okay, I understand.

[23:52] **Billy**

Ja, die Begründung ist eigentlich noch weiter gegangen, in dem Rahmen, dass es hiess, für den Erdenmenschen genüge das vollkommen und mehr müsse er nicht wissen und so weiter und so fort, denn er hänge sowieso den Religionen an, es sei kaum etwas zu machen und es gehe lange, lange, lange Zeit, bis endlich einmal die Wahrheit durchdränge, wir sässen so in den Religionen drin und im Glauben drin, so verhangen, dass es fast ein Ding der Unmöglichkeit sei, dass wir das jemals wieder auf einen normalen Stand zurückbringen können, dass der Mensch normal denkt ohne Glauben.

Well, the reasoning actually went even further, to the extent that it was stated, that it would be absolutely enough for the human being of the Earth and that they would not need to know more and so on and so forth, because they would hang on to the religions anyway, there would hardly be anything to do about it and it would take a long, long, long time, until the truth would finally penetrate into them, we would be so caught up in the religions and the beliefs, that entangled, that it would be almost impossible, that we could ever bring it back to a normal level, that the human being thinks normally without belief.

[24:46] **Michael**

Ja. Was ich jetzt frage? Zumal, was du jetzt aufgeschrieben hast, ist sowieso weitergehend als was im Talmud Jmmanuel im Grunde steht, das ist ja im Grunde Belehrung, die 2000 Jahre alt sind, und deine Belehrung, gerade so deine letzten Bücher, gingen ja noch schon viel weiter. Also, allein, dass es jetzt Schöpfungsenergie heisst und nicht mehr Geisteslehre und so weiter.

Yes. What should I ask now? Especially, what you've written down recently, is anyway more far-reaching than what is basically written in the Talmud Jmmanuel, that is essentially teaching that is 2000 years old, and your teaching, in particular your most recent books, went already much further than that. Well, just the fact that it's called Creation-energy now and no longer spiritual teaching and so on.

[25:24] **Billy**

Ja, das hat ja nichts mit dem zu tun, was früher noch passierte, man konnte nur das bringen, was verstanden wurde, nach dem damaligen Stand, und genauso ist es in dieser Welt drin, man hat nur nach dem normalen Stand, von dem, was der Mensch begriffen hat, der Erdling, hier

Well, that's got nothing to do with what happened in the past, one could only teach what was understood at the time, according to the state of affairs at the time, and that's exactly how it is in this world, one only has to go by the level of understanding, of what the human being has understood,

von der heutigen Zeit, von der Gegenwart oder der Gegenwart/Vergangenheit, die letzten Jahrzehnte und so weiter und so fort, danach musste man reden, und man konnte erst in diesem jetzigen Moment mehr bringen, «Das muss man so nennen, das ist das, das ist die Wirklichkeit, so und so.», nachdem jetzt der Mensch mehr Verständnis bekommen hat, und zwar auch nur bei denen, die jetzt gelernt haben, und bei den anderen ist das so viel wie...

the earthling, here of the present time, of the present or the present/past, of the last few decades and so on and so forth, according to that, one could only talk, and one could only reveal more now, at this current moment of time, “This has to be called this, that is the following, this is the reality, such and such.”, now that the human being has gained more understanding, and that's only for those who have learnt today, and for the others it's as much as...

[26:26] **Michael**

Wie immer, wie früher.

As always, like in the past.

[26:28] **Billy**

Wie immer, ja. Es ist noch genau gleich wie früher, wie vor 2000 und 3000 Jahren. Es hat nur eine Änderung gegeben bei denen, die sich jetzt befasst haben mit der Sache, mit der Lehre und so weiter und so fort, Und dort ist jetzt Zeit, dass du anfängst, das, dieses und jenes beim richtigen Namen zu nennen. Anders geht es nicht und anders ist es nie gegangen, seit Alters her nicht.

Same as always, yes. It's still exactly the same as it used to be in the past, like 2000 and 3000 years ago. There's only been a change among those, who have by now concerned themselves with the matter, with the teaching and so on and so forth, And for those now the time has come for you to start now calling this, that and the other by the right name. There's no other way and there never has been another way, not since ancient times.

[27:00] **Michael**

Ja.

Yes.

[27:02] **Billy**

Das siehst du bei den alten Philosophen, ob es ägyptische sind, griechische sind oder welche es sind, oder ob es irgendwelche Lehrer gewesen sind oder sonst so, die haben dazumal bereits danach geredet, was dazumal verstanden wurde, obwohl sie sehr viel mehr gewusst haben, ihr Wissen ist weiter gegangen als das, was sie dem Volk erzählen konnten, was das Volk verstanden hat, wo sie aber selbst viel weiter waren mit dem Verständnis und so weiter und so fort, das mussten sie für sich behalten, weil das, was sie gelehrt haben, vom Volk nicht verstanden worden ist…

You see that with the ancient philosophers, whether they're Egyptian, Greek or whichever, or whether it was some kind of teachers or otherwise, they were back then already talking/teaching according to what was understood back then, although they knew a lot more, their knowledge extended beyond that, what they could tell the people, what the people were able to understand, while they themselves were much more advanced in their understanding and so on and so forth, they had to keep that to themselves, because what they taught was not understood by the people...

[28:03] **Michael**

Ja.

Yes.

[28:04] **Billy**

… oder nicht verstanden worden wäre, wenn sie das gesagt hätten.

... or wouldn't have been understood if they would have said that.

[28:09] **Michael**

Ja.

Yes.

[28:12] **Billy**

Nimmst du zum Beispiel einmal in der jüngeren Zeit, also sagen wir jetzt 50 oder 100 Jahre zurück, wie dazumal gesprochen wurde, wo auch dort die Leute sagen mussten, «Das ist das, dieses und jenes.», was das Volk aber nicht verstanden hat, selbst die Gelehrten nicht verstanden hatten, nimmst du einmal, z.B. das, was Morse brachte und so weiter und so fort, das waren Dinge, die kein Mensch verstand.

Take, for example, the recent time, so let's say 50 or 100 years back, the way people spoke back then, where it had also been necessary to say ‘‘This is this, that and the other.", which the people however did not understand, even the academics didn't understand, take, for example, what Morse brought forth and so on and so forth, these were things that no human being understood.

[28:53] **Michael**

Wer, der ?

Who ?

[28:55] **Billy**

Morse. Morse mit dem Morse…

Morse. Morse with the Morse...

[28:59] **Michael**

Ach so, Morsecode, oder so was?

I see, Morse code, or something?

[29:02] **Billy**

Ja, ja, oder solche Sachen oder mit Curie, wo…

Yes, yes, or things like that or with Curie, where...

[29:10] **Michael**

Madame Curie.

Madame Curie.

[29:11] **Billy**

… es danach eine Katastrophe daraus gab, weil die Menschen das nicht verstanden haben, schon die Deutschen nicht, und die Amerikaner haben dann schlussendlich die Atombombe daraus gebaut, anstatt, dass sie dachten, dass sie es nicht verstanden haben. Sie haben den Krieg daraus gemacht, Mord und Totschlag daraus gemacht, Zerstörung und so weiter und so fort, weil sie nicht verstanden haben, was Madame Curie wirklich erfunden hat. Sie war ja diejenige, die dann den Anstoss gegeben hat, dass das und dieses und jenes noch richtig entwickelt wurde. Also, «richtig», du musst das Wort «richtig» verstehen, …

... there a catastrophe resulted from it afterwards, because the human beings didn't understand it, not even the Germans, and the Americans finally built the atomic bomb out of it, instead of thinking that they didn't understand it. They made it into a war, made it into murder and manslaughter, destruction and so on and so forth, because they didn't understand what Madame Curie really invented. She was the one who gave the impulse, that this and that and the other was developed properly. Well, ‘properly’, you have to understand that word ‘properly’, ...

[30:02] **Michael**

Ja, dass es in richtige Bahnen kommt, …

Yes, that it gets directed on the right track, ...

[30:06] **Billy**

Ja.

Yes.

[30:07] **Michael**

… die Forschung.

... the research.

[30:08] **Billy**

Richtig, dass das daraus gemacht worden wäre, was richtig gewesen wäre. Es ist schon richtig gemacht worden, es ist richtig gelaufen, die Entwicklung ist richtig gelaufen, aber man hat schlussendlich aus dem Richtigen etwas Falsches gemacht, man hat Kriegsmaterial daraus gemacht, man hat Vernichtung, man hat Tod und Verderben damit gebracht. Und das ist da, wenn du einem Menschen etwas sagst, wo er sich nicht überlegt, «Was hat der andere jetzt wirklich damit gemeint?», du musst ja mal schauen, welche Katastrophe daraus entsteht. Es kommt genau das Verkehrte daraus heraus, von dem, was dann daraus herauskommen müsste. Du musst vorsichtig sein, was du sagst, du kannst nicht einfach die Wahrheit sagen, so wie sie tatsächlich ist, du musst entweder im Kreis herumreden oder musst Sachen verheimlichen und so weiter und so weiter, und erst dann darfst du es sagen, wenn der andere so weit ist, dass er es versteht. Und du musst einmal unsere Politiker anschauen, die verstehen überhaupt nichts.

Correct, it would have been used to achieve which would have been right. It's been done right, it's gone right, the development has gone right, but in the end, something wrong was made out of something right, one turned it into material for war, one brought annihilation, one has brought death and destruction with it. And that's when you say something to a human being, where he/she doesn't stop to consider, "What did the other person really mean by that?", you have to see what disaster comes out of that. The result is exactly the opposite, of what actually should have then come out of it. You have to be careful with what you say, you can't just tell the plain truth as it actually is, you either have to talk in circles, or you have to hide certain things and so on and so on, and you should only tell it then, when the other person has got to the point where they understand it. And you have to look at our politicians, they don't understand anything.

[31:26] **Michael**

Nein. Ja.

No. Right.

[31:28] **Billy**

Die verstehen wirklich nichts.

They don't really understand anything.

[31:30] **Michael**

Ja, die sind so indoktriniert von den Gruppen, wo sie da reingezogen werden.

Yes, they're so indoctrinated by the groups they're dragged into.

[31:37] **Billy**

Ja, schau dir einmal den grosskotzigen Kerl an, der jetzt Kanzler ist in Deutschland, seit er dort ist, was ist er jetzt, 2-3 Monate ist er jetzt Kanzler, 2-3 Monate, in dieser Zeit hat er, ohne dass das Volk das weiss, hat er 15 Millionen Schulden gemacht, das weiss ja niemand vom Volk.

Yes, look at that big-headed guy, who is now chancellor in Germany, since he's been there, what is he now, 2-3 months he's now chancellor, 2-3 months, in this time he has, without the people knowing it, he's racked up 15 million in debt, unbeknown to the people.

[32:04] **Michael**

Milliarden wahrscheinlich.

Thousands of millions, probably.

[32:06] **Billy**

… Oder Milliarden, 15 Millionen oder 15 Milliarden, irgendetwas, hat er jetzt die Schulden gemacht, und das Volk weiss das nicht.

... Or thousands of millions, 15 million or 15 thousand million, maybe, he's incurred the debt so far, and the people don't know it.

[32:16] **Michael**

Nein.

No.

[32:17] **Billy**

Das wird geheimgehalten.

That's being kept secret.

[32:19] **Michael**

Ja, die können ja einfach Geld drucken, also, oder lassen, beziehungsweise sie nehmen die Kredite auf bei den Banken…

Well, they can just print money, or have it printed, or they take out loans from the banks...

[32:27] **Billy**

Ja.

Yes.

[32:28] **Michael**

… und das Geld, ja, aber das Volk muss dann wieder dafür geradestehen, …

... and the money, yes, but then the people have to foot the bill again, ...

[32:31 – 32:33] **Billy**

Ja, logisch.

Yes, logically.